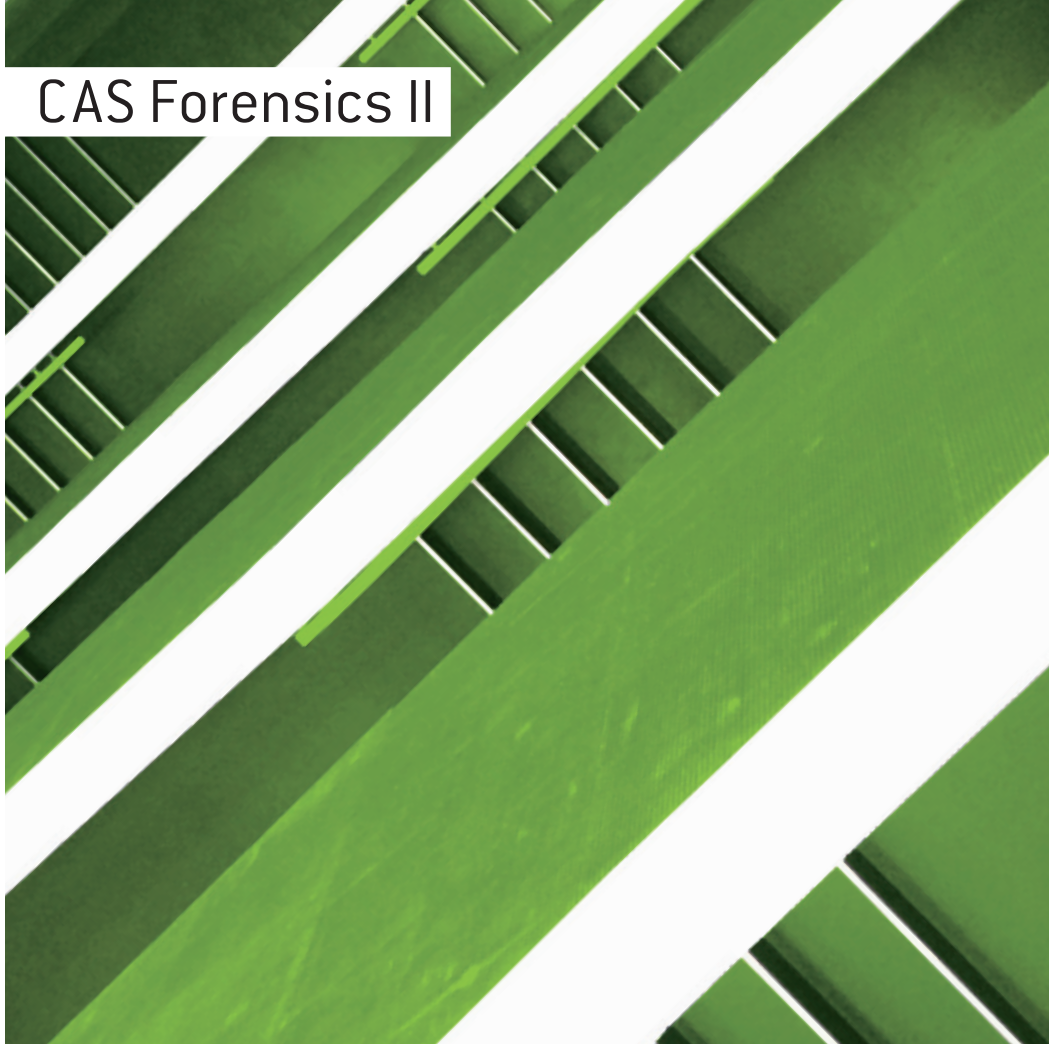


INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

# CAS Forensics II



# CAS Forensics II:

## Der Aufbaukurs für die allgemeine Staatsanwaltschaft

Der berufsbegleitende Zertifikatsstudiengang CAS Forensics II ist ein universitäres Zusatzstudium der Rechtswissenschaft und richtet sich an Strafverfolgerinnen und Strafverfolger der allgemeinen Abteilungen (Allrounder)<sup>1</sup>, die in der Praxis eigenverantwortlich Strafuntersuchungen führen oder in anderer Funktion in der Strafrechtspflege oder in verwandten Bereichen der Strafuntersuchung arbeiten (Polizei, Gerichte, Eingriffsverwaltung etc.).

Der CAS Forensics II konzentriert sich auf die in der allgemeinen Praxis zentralen Bereiche des Kernstrafrechts. Sowohl Inhalte als auch Unterrichtsform orientieren sich am ehemaligen MAS Forensics und sind daraus weiterentwickelt worden. Der Anwendung der vermittelten Inhalte wird künftig noch grösseres Gewicht beigemessen. Die Gesamtleitung des CAS Forensics II ist nach bewährtem Muster zweigeteilt zwischen Praxis und Wissenschaft: Sie liegt bei Staatsanwalt Christoph ILL und Prof. Felix Bommer.

### Ziel der Ausbildung

Der **CAS Forensics II** will im materiellen Recht und in den zugehörigen prozessualen Bereichen vertiefte Kenntnisse verschaffen, die zur Bewältigung des Arbeitsalltags bei einer nicht-spezialisierten Staatsanwaltschaft benötigt werden. Nebst der Wissensvermittlung wird Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmenden Gelegenheit erhalten, das Gelernte in Handlungskompetenz umzumünzen. Zudem sollen sie auf allen Ebenen ihrer Tätigkeit befähigt werden, komplexe Problemstellungen vertieft zu analysieren, zu reflektieren und sowohl systematisch als auch effizient und effektiv zu lösen.

### Aufbau

Der gesamte **CAS Forensics II** besteht aus einer **zweitägigen Einführungsveranstaltung** und **vier Modulen**. Die Studienzeit des Zertifikatsstudiengangs beträgt in der Regel maximal 7 Monate. Die Module werden jeweils an einem Donnerstag, Freitag und Samstag durchgeführt. Total umfasst der Lehrgang 22 Unterrichtstage und schliesst mit einer Prüfung.

<sup>1</sup> Strafbehörden im Wirtschaftsstrafrecht besuchen den Studiengang CAS WISTRA, spezifisch am Strafrecht des SVG oder BetrMG Interessierte die entsprechenden Mehrtageskurse.

## Inhalt

Der Zertifikatsstudiengang **CAS Forensics II** besteht aus den vier Modulen **Gewaltdelikte**, allgemeine **Vermögensdelikte**, **Sexualdelikte** und **Delikte gegen die Freiheit**. Auf der Grundlage einer dogmatischen Vertiefung werden konkrete Fall- und Problemkonstellationen gelöst. Dabei wird der rechtsstaatliche Umgang mit praktischen und teils komplexen Fragestellungen besprochen und geübt. Eingebettet in die Behandlung des materiellrechtlichen Rechts sind prozessuale Fragen, die sich in dem jeweiligen Kontext häufig stellen (verdeckte Zwangsmassnahmen bei den Gewaltdelikten, Beschlagnahme bei den Vermögensdelikten, Einvernahmen bei den Sexualdelikten).

Die **Einführungsveranstaltung** widmet sich nebst Fragen zum Allgemeinen Teil des Strafgesetzbuchs dem Rollenverständnis in der Strafverfolgung.

## Unterrichtsform

Dem direkten Austausch zwischen den Dozierenden und Teilnehmenden wird grosses Gewicht beigemessen. Der Unterricht, der sich an den konkreten Bedürfnissen der Strafverfolgerinnen und Strafverfolger orientiert, wird in Referaten, kleineren Übungen, Kolloquien, Besichtigungen vor Ort und Gruppenarbeiten abgehalten. Der Unterricht erfolgt in Deutsch.

## Zielpublikum

Der Zertifikatsstudiengang **CAS Forensics II** richtet sich an Personen mit aktueller oder künftiger Tätigkeit im Bereich der Strafverfolgung und der Strafuntersuchung, die in ihrer Laufbahn eine vertiefte fachliche Qualifikation anstreben.

Zugelassen werden Interessentinnen und Interessenten, die den **CAS Forensics I** oder eine vergleichbare Ausbildung erfolgreich absolviert und einen juristischen Masterabschluss einer Universität oder eine vergleichbare Qualifikation (Aufnahme sur dossier) mitbringen. Es werden maximal ca. 25 Studierende zugelassen.

## Kursleiter und Dozierende

Kursleitende und Dozierende sind ausgewiesene Fachleute aus Praxis und Wissenschaft. Die Dozierenden aus der Praxis leben in ihrem Arbeitsalltag das, was sie unterrichten, und die Dozierenden der Universitäten haben vertiefte Kenntnisse der Strafverfolgungsrealität. Diese Kombination garantiert, dass die unterrichtete Materie sowohl wissenschaftlich durchdrungen als auch von hoher praktischer Relevanz ist und empfängergerecht und spannend unterrichtet wird.

## Zertifikat

Für das erfolgreiche Absolvieren des Studienganges erhalten die Teilnehmenden das mit 12 ECTS-Kreditpunkten bewertete **«Certificate of Advanced Studies (CAS) in Forensics II der Universität Luzern»**. Das Diplom wird im Namen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern ausgestellt.

## Kosten

Die Kosten für den gesamten Studiengang betragen CHF 9'500.– (Kursgeld CHF 8'800.–, Anmeldegebühr CHF 100.–, Prüfungsgebühr CHF 600.–). Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen (ohne Fachbücher), der Zugang zur Lernplattform OLAT sowie das Zertifikat. Nicht inbegriffen sind Anreise, Verpflegung und Unterkunft.

## Verantwortung

### Studienleitung

Prof. Dr. Felix Bommer, Universität Zürich

lic. iur. Christoph ILL, Erster Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft St. Gallen

### Leitung Staatsanwaltsakademie

Prof. Dr. iur. Jürg-Beat Ackermann, leitender Direktor, Universität Luzern

lic. iur. Christoph ILL, Erster Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft St. Gallen

## Weitere Informationen

### Inhalt des Studienganges:

Studienleitung (felix.bommer@rwi.uzh.ch; christoph.ill@sg.ch)

### Administrative Belange

(T +41 41 229 53 19, liliane.schenk@unilu.ch)

### Website

[www.unilu.ch/staatsanwaltsakademie](http://www.unilu.ch/staatsanwaltsakademie)